



Willkommen zum Newsletter des TOFU Registers!

die **Einschlusskriterien** wurden geändert! Es dürfen nun **Patienten mit laufender Therapie, die sich NICHT zum ersten Mal am Zentrum vorstellen, eingeschlossen werden**. D.h. bekannte Patienten können nun eingeschlossen werden, wenn sie eine laufende DMARD-Therapie bekommen und den anderen Einschlusskriterien entsprechen. Hierdurch erwarten wir eine steigende Rekrutierungszahl in den kommenden Monaten.

Das **Patientenmodul** konnte im Dezember 2020 erfolgreich an die Bonner Patienten versandt werden. Im nächsten Schritt wird der Link für **das Patientenmodul am Augenzentrum am St. Franziskus Hospital in Münster** verschickt. Darauffolgend wird es allen Zentren implementiert.

Das **Bildgebungsmodul** befindet sich in der **ersten Testphase zum Bildupload** am Augenzentrum am St. Franziskus Hospital in Münster und in Bonn. Wir konnten zwei Zentren gewinnen die zum Sommer am zweiten Testlauf zum Bilderupload teilnehmen.

Bleiben Sie gesund! Ihr TOFU-Team

Viertes TOFU-Studientreffen

Am 30.03.2021 als Videokonferenz

Positive Ethikvoten - 14

Uniklinik Bonn, Augenzentrum am St. Franziskus Hospital Münster, RWTH Aachen, Charité Berlin, Uniklinik Chemnitz, Uniklinik Freiburg, Uniklinik Göttingen, Uniklinik Hamburg, Uniklinik Heidelberg, Uniklinik München, Uniklinik Münster, Uniklinik Sulzbach, Uniklinik Tübingen

Site Initiierung - 12

Uniklinik Bonn, Augenzentrum am St. Franziskus Hospital Münster, RWTH Aachen, Charité Berlin, Uniklinik Chemnitz, Uniklinik Düsseldorf, Uniklinik Freiburg, Uniklinik Heidelberg, Uniklinik München, Uniklinik Münster, Knappschaftsklinikum Sulzbach, Uniklinik Tübingen

Kontakte

Projektmanagement: Jennifer Dell
David Fink

jennifer.dell@ukbonn.de

+49 / (0)228 / 287 – 15948

+49 / (0)228 / 287 – [REDACTED]

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Stiftung Auge
weil Sehen wichtig ist



MITGLIED DER



Disclaimer: Das TOFU Register ist für den Inhalt des Newsletters alleinig verantwortlich. Das TOFU Register erhält Zuwendungen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie der Stiftung Auge.